

Ausbildung zum* zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in

Aus dem aktuellen Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (2024) geht hervor: Acht von zehn Deutschen haben soziale oder finanzielle Sorgen, etwa jede*r Sechste ist zudem von Armut bedroht. Diese Zahlen verdeutlichen den dringenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Sozialberatung und Schuldnerberatung.

Die Ausbildung zum* zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in ist u. a. für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit konzipiert. Sie vermittelt das notwendige Wissen und praktische Handwerkszeuge, um unterschiedlichen Klienten*innen und Klientensystemen dabei zu helfen, soziale und finanzielle Problemlagen zu lösen.

Verschuldungssituationen und soziale Notlagen sind häufig eng miteinander verwoben und vielschichtig. Ihnen steht ein komplexes Netz aus rechtlichen Instrumenten zur Schuldenregulierung und verschiedenen Sozialleistungen gegenüber. Diese können sich gegenseitig beeinflussen, verstärken oder sogar ausschließen.

Für nachhaltige Lösungen brauchen Berater*innen deshalb strategisches Wissen, Verfahrenswissen und die Fähigkeit zur umfassenden systemischen Analyse: Diese Elemente ermöglichen eine wirksame Unterstützung auch in komplexen Situationen.

Die Praxis von systemischen Sozialberater*innen und Schuldnerberater*innen kann aus sehr unterschiedlichen Fällen bestehen:

Ein junger Mensch wird als Care Leaver aus einer therapeutischen WG entlassen und erhält von dem*der systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in Hilfe dabei, Budgetplanung und Haushaltsführung auf Grundlage des verfügbaren Einkommens umzusetzen.

Eine Patchworkfamilie lebt mit vier Kindern in einem Haushalt und gerät durch einen Jobverlust mit Miet- und Kreditzahlungen in Verzug. Nach einer Überschuldungsanalyse kann der*die systemische Sozial- und Schuldnerberater*in existenzsichernden Maßnahmen einleiten und gleichzeitig Hilfe bei der Beantragung diverser Sozialleistungen bieten (z. B. Arbeitslosengeld I, aufstockendes Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Unterhaltsvorschuss, Bildungs- und Teilhabepaket für schulpflichtige Kinder). Bei der Beantragung der Leistungen muss dabei die vorteilhafteste Kombination gewählt und ggf. die richtige Reihenfolge bei der Beantragung berücksichtigt werden.

Der*Die systemische Sozial- und Schuldnerberater*in bezieht die Klienten*innen dabei zum Beispiel durch SMART-Zielvereinbarungen mit ein, um tragfähige Lösungen zu finden. Skalierungsfragen können helfen, die Wirksamkeit und Auswirkungen von verschiedenen Verhaltensveränderungen bewusst zu machen, zu reflektieren und nachhaltig im Alltag zu verankern.

Systemische Sozialberater*innen und Schuldnerberater*innen bieten also mehr als nur Hilfe bei Anträgen von passenden Sozialleistungen oder Entschuldungsplänen. Ihr Ziel ist es, die gesamte Lebenssituation der Ratsuchenden nachhaltig zu verbessern. Zudem gestalten sie eine kooperative und stärkende Beziehung zu ihren Klienten*innen, damit diese künftige Herausforderungen selbstständig bewältigen können.

Die Ausbildung zum*zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in vermittelt die notwendigen Kompetenzen für diese anspruchsvolle Tätigkeit.

Mögliche Inhalte der Ausbildung

1. Systemischer Beratungsansatz und Fragetechniken
2. Einblick in die Sozialgesetzgebung | rechtliche Grundlagen der Sozialberatung
3. rechtliche Grundlagen der Schuldnerberatung | Strategien zur Schuldenregulierung
4. Handlungsempfehlungen innerhalb der Sozial- und Schuldnerberatung

Die Ausbildung im Überblick

01. Aufbau der Ausbildung
02. Inhalte und Ziele der Module
03. Methoden
04. Ziele
05. Zielgruppe
06. Umfang und Termine
07. Kosten
08. Teilnehmendenzahl
09. Stornierung
10. Veranstalter
11. Zertifikat
12. AZAV Trägerzulassung und Fördermöglichkeiten
13. Anmeldung und Kontakt

1. Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung besteht insgesamt aus drei Modulen. Die Reihenfolge der Module ist nicht vorgegeben.

MODULE

- | › [Weiterbildung zum systemischen Coach](#) | 4 Tage
- | › [Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen](#) | 4 Tage
- | › [Weiterbildung zum Schulden-Coach](#) | 4 Tage

2. Inhalte und Ziele der Module

MODUL | › [Weiterbildung zum systemischen Coach](#) | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte theoretische und praktische Einführung in das systemisch-lösungsorientierte Beratungsmodell.

INHALTE:

1. Theorie
2. Praxis
3. Methoden
4. Haltung und Beziehungsgestaltung

MODUL | › [Weiterbildung zum Coach für Sozialleistungen](#) | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen Anspruchsvoraussetzungen für finanzielle Hilfen des Sozialgesetzbuches (z.B. ALG II, Wohngeld, Elterngeld, Bafög u.v.m.) kennen, um diverse Ratsuchende bei der Geltendmachung von Leistungsansprüchen umsichtig zu beraten und zu betreuen.

INHALTE:

1. Überblick über Sozialleistungen
2. Leistungsansprüche durchsetzen
3. Verfahrenswissen: Antragstellung; Bescheide beurteilen; Widerspruchsverfahren
4. Einführung Lösungsorientiertes Coaching

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen die rechtlichen Grundlagen und Hintergründe der Schuldnerberatung umfassend kennen. Sie können Verschuldungssituationen einschätzen und gemeinsam mit dem*der Rat-suchenden konkrete Schritte einleiten, um die Verschuldung abzubauen. Die Bedeutung der Schulden-regulierung bekommt einen hohen Fokus. Darüber hinaus werden auch zielgruppenspezifische Konzepte der Schuldenpräventionsarbeit erfasst.

INHALTE:

1. Hintergründe der Verschuldung
2. rechtliche Grundlagen der Schuldnerberatung
3. Ablauf der Schuldnerberatung
4. Überschuldungsanalyse
5. Strategien zur Schuldenregulierung
6. Finanzielle Bildung & Schuldenprävention

3. Methoden

Die Ausbildung zum*zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in hat einen hohen Praxisbezug: Die (rechtlichen) Inhalte und Materialien werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder PowerPoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen und Übungen erhalten die Teilnehmenden der Weiterbildungen „Coach für Sozialleistungen“ und „Schulden Coach“ Gelegenheit, sich das Wissen anzueignen und auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen. In moderierten Gesprächen können eigene Fälle vorgestellt und rechtliche Supervision erhalten werden. In der „Weiterbildung zum systemischen Coach“ dienen zusätzliche Partnerübungen und Rollenspiele dazu, dass Methoden und Techniken sicher beherrscht und am Arbeitsplatz umgesetzt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Auch in unseren *E-Learning* Weiterbildungen sind die Trainer*innen durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden. Inhalte werden wie gewohnt durch Impulsreferate, unterstützt von PowerPoint-Präsentationen und verschiedene Online-Tools, vermittelt. Ebenso möglich sind Live-Demonstrationen, z. B. von Beratungssituationen, Rollenspiele unter den Teilnehmenden und Kleingruppenarbeit in Break-out-Rooms.

4. Ziele

Die Ausbildung zum*zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in vermittelt essenzielle Kompetenzen für die professionelle Beratung von Personen in komplexen sozialen und finanziellen Notlagen. Im Fokus steht die Vermittlung fundierter Kenntnisse und ein umfassendes Verständnis des Sozialleistungssystems, das die Berater*innen befähigt, Klienten*innen zielgerichtet bei der Beantragung und Nutzung verschiedener Unterstützungsangebote (z. B. Bürgergeld, Wohngeld etc.) zu begleiten. Gleichzeitig werden die Teilnehmenden befähigt, Überschuldungsanalysen durchzuführen, Schuldenregulierungsstrategien zu entwickeln und Klienten*innen durch Insolvenzverfahren zu begleiten. Der begleitende systemische Ansatz befähigt die Sozialberater*innen und Schuldnerberater*innen, durch den Einsatz verschiedener Methoden während des Beratungsprozesses die Gesamtsituation ihrer Klienten*innen zu verstehen und gemeinsam mit ihnen tragfähige, langfristige Lösungswege zu erarbeiten.

5. Zielgruppe der Ausbildung

Die Ausbildung richtet sich an Fachkräfte, die Sozialberatung und Schuldnerberatung als Aufgabe in ihrem Arbeitsfeld wahrnehmen, aber auch Personen, die gerne in das Arbeitsfeld einsteigen möchten.

Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen. Zudem entfallen Reise- und Übernachtungskosten.

Zur Zielgruppe der Ausbildung gehören u.a.:

- › Mitarbeiter*innen beim Allgemeinen Sozialdienst
- › Mitarbeiter*innen beim Sozial- und Jugendamt
- › Mitarbeiter*innen in der Familienhilfe
- › Mitarbeiter*innen bei Schuldnerberatungsstellen
- › Mitarbeiter*innen bei der Arbeitsagentur und in Jobcentern
- › Mitarbeiter*innen bei der Jugendgerichtshilfe
- › Mitarbeiter*innen bei der Straffälligenhilfe
- › Mitarbeiter*innen in der Suchtberatung
- › Pädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe
- › Schulsozialarbeiter*innen
- › Streetworker*innen
- › Erzieher*innen in Wohnheimen
- › Betreuer*innen
- › u.v.m.

Es gibt keine formalen Zugangsvoraussetzungen. Die Seminare stehen allen Interessierten offen.

6. Umfang und Termine

Die Ausbildung zum*zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in ist modular aufgebaut. Sie besteht aus 3 Modulen und kann über mehrere Jahre hinweg absolviert werden.

Sie umfasst insgesamt 3 Module und 12 Tage und 99 Unterrichtseinheiten (1 Unterrichtseinheit = 45 Minuten).

MODUL:
4 Tage | 33 UE

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter
» www.institut-bildung-coaching.de

7. Kosten

Die Kosten für die Ausbildung zum*zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in variieren je nach gewählten Modulen (Präsenz oder E-Learning):

- › 4-tägig *E-Learning* Seminar: 590 Euro
- › 4-tägig Präsenzseminar: 650 Euro

Je nach belegten Modulen variieren die Kosten für die gesamte Ausbildung: **1.770 - 1.950 Euro**

In den Kosten der Präsenzseminare enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

In den Kosten der *E-Learning* Seminare enthalten sind die Seminarunterlagen als PDF und das Zertifikat.

Gerne nehmen wir Bildungsschecks verschiedener Länder an.

8. Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden in der Ausbildung zum*zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in liegt durchschnittlich zwischen 13 und 16. Dabei befinden sich mindestens 6 und maximal 22 Personen in einem Seminar.

9. Stornierung

Unsere Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter
» www.institut-bildung-coaching.de/anmeldung/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html

10. Veranstalter

Die Ausbildung zum*zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in wird vom Institut für Bildung-coaching veranstaltet. Das Institut für Bildungcoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

11. Zertifikat

Nach Abschluss des jeweiligen Moduls erhalten die Teilnehmenden ein Einzelzertifikat.
Bei Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden zusätzlich ein Gesamtzertifikat. Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Ausbildung zum*zur systemischen Sozial- und Schuldnerberater*in genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

12. AZAV Trägerzulassung und Fördermöglichkeiten

Als staatlich geprüfter Weiterbildungsträger unterliegen unsere Seminare höchsten Qualitätsstandards und sind förderbar.
Sprechen Sie uns an!



13. Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren [FAQs](#) auf der Homepage.

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

E-Learning - Berlin - Köln - Hamburg - München - Leipzig - Freiburg - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de



Folgen Sie uns!

Auf unseren Social Media-Seiten informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen

